



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Gerlzheim.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Schwarzbach. Es hat fünff grosse Jahr-
Märkte/zween im Felde/ und 3. des Winters
im Flecken. Der erste Feld-Markt ist auf
Creuz-Erhebung den 14. September/ der
dritte auf St. Johannis des Evangelisten
Tag/ oder den 27. December der vierte auf
Mitfasten.

Gerdauen.

Gerdauen ist ein Städtlein und Schloß
im Bartener Land. Wurde Anno 1325.
gebauet/ und brannte An. 1585. von eignem
Feuer zu Grund auß.

Gerenrode.

Gerenrode ist ein Fürstlich Jungfrauen-
Kloster/ nicht weit von Quedlinburg und
Magdeburg/ An. 964. von Gerone/ Marg-
grafen zu Laugniß gestiftet.

Gerhardsberg.

Gerhardsberg ist ein kleines/ aber gar
lustiges Städtlein in Flandern/am Fluß
Denre/ 3. Meilen von Dubenarde/ hat eine
ansehnliche Abtey/ Benedictiner Ordens;
wurde An. 1484. von Erz Herzogs Maximi-
liani von Oesterreich Volk erobert.

Gerisau.

Gerisau ist ein Flecken/ ohngefehr andert-
halb Schweizer-Meilen zu Lande am
Lucerner See gelegen/ ist keinem einzigen
Haupt-Ort in der Schweiz unterworfen/
sondern von allen andern abgesondert und
ganz frey.

Gerlzheim.

Gerlzheim/ oder Gerresheim/ ober
Gerns

Gernsheim ist eine Stadt und Schloß am Rhein zwischen Wormbs und Oppenheim/ in einem morastigen Grund gelegen / wurde An. 1645. von den Franzosen/ und An. 1675. von Chur-Pfalz eingenommen / welche letz- benannte diesen Ort schleiffen lassen.

Germen.

Germen ist ein Pommerisches Städtlein / zum Uckermündischen Hause gehörig.

Germersheim.

Germersheim ist eine nicht grosse / aber doch veste Unter-Pfälzische Stadt mit ei- nem feinen Schloß / um welche es gute Jag- ten und Fischereyen gibel. Das Gold wird allhier aus dem Rhein gebracht und gewa- schen. Wurde An. 1622. von Erz-Herzog Leopolden/ A. 1632. von den Schweden/ An. 1639. von den Weymarischen / und A. 1674. von den Franzosen erobert.

Geroda.

Geroda ist ein schön Kloster auf dem Eichsfeld / Chur-Mainz gehörig/ so/ same vielen Flecken An. 1623. vom Herzog Chri- stian von Braunschweig / Bischofen zu Hal- berstadt eingekauft worden.

Gerstorff.

Gerstorff oder Gerlingsdorff ist ein Gräflich Hanauisches Städtlein / im Un- tern Elsaß / anderthalb Meilen unter Hage- nau gelegen. Die Kirche allhie zu unser lieben Frauen/ wird zur Eichen genannt / weil man vor Alters allda zu einer Zauber-Eichen ein grosses Wallfabrten gehalten / bis man end-